

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Ausland schmunzelt

Völlig unerwartet wurde ein pensionierter Kapitän in Liverpool von der Polizei abgeholt. Man hatte sein vor vielen Jahren gesunkenes Schiff gehoben und im Frachtraum Schmuggelware gefunden.

☆

Ein Hotel in Den Haag (Holland) hat ein Katerfrühstück auf der Speisekarte. Es heisst dort: «Schwarzer Kaffee, Orangensaft, Toast, Butter, Aspirin – und unser Mitgefühl.»

☆

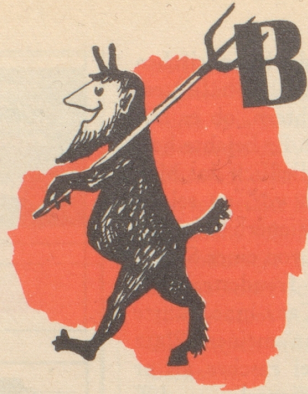
Als ein dänischer Steuerbeamter in Nakskov einen Umschlag mit Akten zu Boden fallen liess, stürzten hilfsbereite Passanten herbei, um dem Mann beim Einsammeln seiner Papiere zu helfen. Als die Leute aber erkannten, dass es sich um Steuerformulare handelte, liessen sie sofort von ihrem hilfreichen Tun ab, steckten die Hände in die Taschen und sahen höhnisch lachend zu, wie der Wind die Blätter davonwirbelte.

☆

Die New Yorker Steuerämter arbeiten seit kurzer Zeit mit elektronischen Rechenmaschinen. Diese klugen Maschinchen stellen nicht nur Rechenfehler in den Steuererklärungen fest, sondern sie sortieren z. B. auch Großmütter aus, die von zu vielen Enkelkindern als unterstützungsbedürftige und daher abzugsfähige nahe Verwandte mißbraucht werden.

☆

In Gernstadt (Deutschland) erhielt ein Mann nach jahrelangem Warten ein Schreiben des Wohnungsamtes, daß er eine Wohnung bekäme. Vor lauter Freude zerhackte der Mann seine baufällige Holzhütte und machte sie dem Erdboden gleich. Dann, ruhiger geworden, studierte er das Schreiben nochmals und las darin, daß die vermittelte Wohnung am 1. Februar 1957 bezugsbereit sein würde. Argus



## Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Im Mitteldrittel schienen die Schweizer immer noch durch die große Kälte in der Aktionsfähigkeit behindert, während die Russen nun mit vollem Einsatz das Tor der Eidgenossen berannten. Nun zeigte es sich, daß die russische Mannschaft noch besser spielte als in den letzten Jahren. Die Spieler reagierten sehr schnell auf alle Aktionen ihrer Kameraden und demonstrierten mehrmals ein prächtiges Poperplay. In regelmäßigen Abständen

*So genannt, weil sie in regelmäßigen Abständen auf ihre Popos fielen!*

Die Beschaffenheit des Brotes und der Ausmahlungsgrad des verwendeten Mehles spielen nicht nur im Zusammenhang mit der Zahnkaries eine Rolle, sondern sind für die gesamte Gesundheit von großer Bedeutung. Die Eidg. Getreideverwaltung und mit ihr die Müller und Bäcker sind bestrebt, dem Kunden stets ein möglichst gutes, gleichbleibendes Brot anzubieten, trotz qualitativen und quantitativen Schwankungen der Ente und Aenderungen der Preise. Seit

*«Ente gut – alles gut!»*

In Triest, wo weiterhin die eiskalte «Bora» mit Geschwindigkeiten bis zu 16 Stundenkilometern ihr strenges Regiment hält, wurden heute

*Schnecken mit Ueberschallgeschwindigkeit beobachtet.*

**Gemeindeblitzableiterraufseherinstruktionskurs** (Eing.) Ueber 60 Blitzableiterraufseher und weitere 20 Interessenten fanden sich am Montag in St. Gallen ein.

*... bei einer Straßenbahnschienenritzenreinigerwitwe!!!*

Ich ging an das nächste Dachfenster und klopfte. Niemand antwortete. Ich klappte es nach aussen um. «Darf ich hereinkommen?» rief ich nach unten. Niemand antwortete. Ich landete auf dem Fussboden einer halbdunklen Kammer. Knickte ein und fiel nach hinten um. Eine Faust riss meine Armee nach hinten

*Große Faust oder kleine Armee?*

1. **Kinderlos.** Ich habe dasselbe durchgemacht wie Sie. Mit 27 Jahren verheiratete ich mich und blieb sieben Jahre kinderlos. Einige von den konsultierten Aerzten erklärten, ich müsse einen Eingriff vornehmen lassen, ein anderer sagte, ich bekäme überhaupt nie Kinder, da die Gebärmutter infantil sei. Da riet mir eine Bekannte, zum Frauenarzt Prof. Dr. ~~XXXXXX~~ nach Bern zu gehen. Dieser gab mir ganz winzige Pillen (den Namen weiss ich leider nicht mehr), die ich unter der Zunge zergehen lassen musste. Bevor ich die ganze verordnete Anzahl genommen hatte, fühlte ich mich schwanger und durfte dann einem gesunden Knaben das Leben schenken. Zwei Jahre darauf kam, ohne dass ich weiter etwas dazu tat, ein Mädchen.

*Das scheint ein Wundermittel zu sein!*

...es der Landwirtschaft. Freisinnige und Bauern, die im Großen Rat derselben Fraktion angehören, vermochten mit 63 Mandaten gerade noch die absolute Mehrheit zu behaupten. Da sich auch die beiden Vertreter der Eevangelischen Volkspartei und der einzige Demokrat in dieser Fraktion befanden, besteht die Möglichkeit, daß die knappe Mehrheit, daß die knappe Mehrheit die knappe Mehrheit diesmal nicht mehr zu halten ist.

*Sondern daß sie, sondern daß sie, sondern daß sie verloren geht!*



Lebensmittel-Verein Zürich

Konsumverein Zürich

Konsum Denner

Simon und S.H.G. usw.

a.9902

**Einmal WC — immer WC!**

*Wir wollen es hoffen!*

Der **Regierungsrat** unterbreitet dem Kantonsrat eine Vorlage über die Bewilligung eines **Kredites von 114 000 Fr.** für die Beteiligung des Kantons Zürich an den Kosten des Ausbaues der **Linthanlagen**. Ferner unterbreitet er dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu einer **Motion** über die **Vernichtung billigen Wohnraumes.**

*Schöne Aussichten!*

Appenzeller  
Alpenbitter  
jetzt mit Syphon

### Gipfelstürmer

Auf einem Siebentausender im Himalaja saßen zwei bekannte Alpinisten und verzehrten mit Genuß je einen Landjäger und ein Pürli. Welch herrlicher Anblick, sagte der eine, die Schönheit aller dieser Gipfel. Ja, sagte der andere, aber der Gipfel der Schönheit sind die Orientteppiche, wie du sie bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich siehst.

### Schuppen verschwinden



rascher mit

**RAUSCH  
Conservator**

Schuppen sind Vorboden der Glatze. Beuge vor mit **Rausch-Conservator** Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen

# Arosa

Ein herrlicher Fleck Erde auf 1800 m, mit dem es die Sonne gut meint \* Mit seinem berühmten Höhenklima so recht geschaffen für Spiel und Erholung \* Das ideale Ziel für Familienferien, abseits der Heerstraße und doch leicht erreichbar \* Ungebundenes Wandern und Bummeln durch blumige Alpen und schattige Wälder \* Netter gesellschaftlicher Betrieb \*

Kinderheime. Gratis-Kindergarten. Strandbad - Golf - Tennis - Forellenfischen - Sesselbahn - Konzerte - Kursaal.

## Hotels, in denen Sie sich wohl fühlen

Hotel	Betten	Tagespauschalpreis ab 3 Tagen*		Hotel	Betten	Tagespauschalpreis ab 3 Tagen*	
		Fr.	maximal			Fr.	maximal
Hoí Maran	110	20.50	28.50	Suvretta	40	17.50	25.—
Post- & Sporthotel	70	19.50	27.50	Hohe Promenade	18	15.—	19.—
Raetia	90	19.—	27.50	Quellenhof	30	16.—	18.50
Seehof	110	20.50	28.50	Viktoria	30	15.—	18.50
Valsana	120	20.50	28.50	Brunella	15	8.—**	11.50**
Ania	45	16.50	23.—				
Belvédère-Tanneck	65	15.50	25.—				
Brüggli	50	17.50	25.—				
Carmenna	50	17.50	25.—				
Central	30	15.—	18.50				
Furka	35	17.50	25.—				
Gentiana	30	15.—	18.50				
Hoí Arosa	60	15.—	18.50				
Merkur	40	17.50	25.—				
Streiff-Juvenas	50	17.50	25.—				
Surlej	40	17.50	25.—				

\* für Zimmer ohne Privatbad  
\*\* Zimmer und Frühstück, pauschal

Auskünfte und Prospekte mit Sportprogramm durch die Hotels, Reise- und Verkehrsbüro und die Kurverwaltung Arosa, Telefon (081) 3 16 21



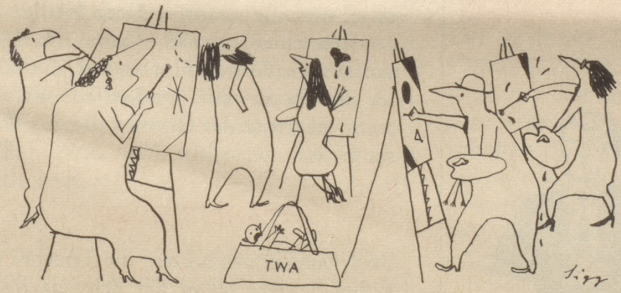
Im Sommer ebenso schön \* Ein Kinder- und Blumenparadies

### Briefe an den Nebelspalter

An die Redaktion des Nebelspalters!  
Ihre Zeitschrift ist weiterum bekannt und beliebt durch die offene, freimütige Schreibweise.

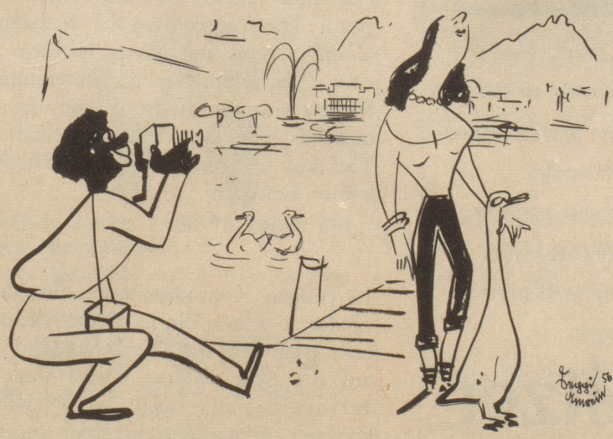
Ihre Kommentare und Kritiken sind nicht aus der Luft gegriffen und werden nie maßlos. Der Nebelspalter ist nicht ein Herunterreißer von allem und jedem, sondern bemüht sich andererseits, Altes und Gutes zu verteidigen und be-

wahren zu helfen. Sie setzen sich u. a. auch für ein gutes bzw. richtiges Zeitungsdeutsch ein. Ihre Hinweise und unfreiwillige Vorstöße gegen die Logik tragen zur Spracherziehung bei.  
E. Sch., Basel



Surrealist gibt Anfängerkurs

und die Lehrlinge übertreffen schon am ersten Tag den Meister.



Der Schwanenplatz in Luzern

## Ein grosser Fortschritt

**Bio Kosma**

# Aflor

das neue, milde Rasierwasser ohne Alkohol erhält Ihre Haut frisch und gesund! Brennt nicht und desinfiziert doch wunderbar. Entzieht der Haut kein Fett.

Ideal vor oder nach dem Rasieren.

Unzerbrechliche Flasche Fr. 2.65

**BIOkosma A.-G. Ebnet-Kappel**